

## Presseinformation

3. Oktober 2018

### Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

#### Vom „Digitalen Zeichnen“ in Krems bis „Industrielle Schätze“ in St. Pölten

Heute, Mittwoch, 3. Oktober, findet ab 17 Uhr im Karikaturmuseum Krems der Workshop „Kunst trifft... Digitales Zeichnen“ statt, bei dem zusammen mit Xi Ding, dem Europameister im Schnellzeichnen, Karikaturen digital zum Leben erweckt werden. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at).

Morgen, Donnerstag, 4. Oktober, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „#fuckreality“ eröffnet, die wiederum künstlerische Positionen zeigt, die mit den Verheißungen der digitalen Welt spielen und sie hinterfragen. Zu sehen sind die Arbeiten von Marian Essl, Elif und Wolfgang Fiel, Thomas Hochwallner, Johannes Hucek, Margarete Jahrmann, Patrick K.-H., Nicolaj Kirisits, Stefan Krische, Martin Kusch/kondition pluriel, Bobby Rajesh Malhotra, Tina Muliari, Patrícia J. Reis, Ruth Schnell, Franz Schubert, The (new) Constellation (Tina Kult mit Tímea Strott und Ágnes Várnai), Norbert Unfug, Peter Várnai und Daniela Weiss bis 24. November. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Am Freitag, 5. Oktober, lädt das Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 14.30 Uhr zum Symposium „Neue Wege im Garten“ über die optimale Pflanzenverwendung für Garten, Wand und Dach mit Karl Ploberger; die Teilnahme ist kostenlos. Am Sonntag, 7. Oktober, folgt ab 13 Uhr im Haus der Natur ein „Sonntag im Museum“ mit der Kreativstation „Tiere aus Moosgummi basteln“, der Museumstour „Insektenvielfalt Niederösterreichs“ und dem Mikrolabor „Spinnen Special“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/9208090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Am Freitag, 5. Oktober, wird auch um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Schau „Big Bang Puppets“, die große Begleitausstellung zum diesjährigen Puppentheaterfestival, der 1982 in Kärnten geborenen Künstlerin Claudia Six eröffnet; im Anschluss findet eine Tattoo-Session statt. Ausstellungsdauer: bis 24.

## Presseinformation

Oktober; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung bzw. während der Puppentheatertage täglich von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/2515-4300 und [www.puppentheatertage.at](http://www.puppentheatertage.at).

Ebenfalls am Freitag, 5. Oktober, öffnet um 19.30 Uhr im Schloss Tribuswinkel die Traiskirchner Autodidakten-Kunst-Messe „ART 2018“ ihre Pforten, die in Folge am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Oktober, jeweils von 14 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt offenstehen. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail [Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at](mailto:Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at).

Im Rahmen der „LandhausLeben“-Messe im Schloss Ottenstein von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Oktober, wartet auf die Besucher nicht nur ein vielfältiges Trachtenangebot und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inklusive Workshops, Schnupperfischen und einem Oldtimer-Treffen, sondern auch eine internationale Patchwork-Ausstellung mit über 100 Exponaten. Nähere Informationen unter 02732/71937, e-mail [messe@landhausleben.at](mailto:messe@landhausleben.at) und [www.landhausleben.at](http://www.landhausleben.at).

Die NöART-Ausstellung „Das Konzept der Linie“ macht als nächstes im Rathaus von Gänserndorf Station; eröffnet wird am Freitag, 5. Oktober, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Werke von Sébastien de Ganay, Judith P. Fischer, Roland Goeschl, Barbara Höller, Suse Krawagna, Ingo Nussbaumer, Franz Xaver Ölzant, Christoph Schirmer und Krasimira Stikar bis 2. November. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at).

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Das Buch. Die Kunst. Das Lesen“, die am Samstag, 6. Oktober, um 20 Uhr im Zeitbrücke-Museum in Gars am Kamp eröffnet wird und Arbeiten von Antonella Anselmo, Gottfried Ecker, Regina Hadraba, Gert Linke, Beatrix Mapalagama, Sabine Müller-Funk, Szilvia Ortlieb, Fritz Rupprechter, Maria Temnitschka, Fridolin Welte und Robert Zahornicky präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 4. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at).

Im TANK 203.3040.AT in Neulengbach wird am Samstag, 6. Oktober, um 18 Uhr die Ausstellung „Denkfiguren. Skulpturale Befragungen zwischen Innen und Außen“ eröffnet, in der Meina Schellander Phänomene innerer und äußerer Natur

### Presseinformation

analysiert, transformiert, ergänzt und erweitert. Nähere Informationen unter 02772/54520 und <http://203.3040.at/str.html>.

Am Samstag, 6. Oktober, besteht auch die Gelegenheit, die drei erhaltenen gebliebenen Tore und 15 Türme der 2,5 Kilometer langen mittelalterlichen Stadtmauer von Hainburg aus dem 13. Jahrhundert näher kennenzulernen. Im Wiener Tor ist dabei ab 18 Uhr die Sonderausstellung „Karl Waleks Alltagsgeschichten“ zu sehen, im Halterturm beginnt um 19 Uhr die Vernissage von „Mr. Chaos - eine Werkschau“. Nähere Informationen beim Tourismus- und Gästeinformationsbüro Hainburg unter 02165/62111-400, e-mail [info@hainburg-donau.gv.at](mailto:info@hainburg-donau.gv.at) und <http://info.hainburg-donau.gv.at>.

Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya widmet sich im Rahmen des nächsten Aktivwochenendes am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr der Handwerkskunst des Mittelalters. Die Gäste haben dabei an beiden Tagen die Möglichkeit, das Wissen um das Mittelalter in der Region zu erweitern und zugleich in mittelalterliches Handwerk und Geschichten einzutauchen. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Bei der nächsten „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“ stehen am Samstag, 6. Oktober, die neue Installation im Kunstraum Weikendorf von Anita Witek, das Museum Orth mit der Intervention „Karawanen“ von Ines Doujak und die „ErdeRaumSkulptur“ von Norbert Maringer im Landesklinikum Hollabrunn im Mittelpunkt des Interesses; Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien. Am Montag, 8. Oktober, folgt um 13 Uhr in der Landesberufsschule Neunkirchen die Eröffnung des Vermittlungsprojekts „Perspektiven auf Kunst“ von Bernd Haberl und Sissi Makovec: In Sichtweite des Kunstwerks steht eine Tafel, in welche die Silhouette des Kunstwerks eingeschnitten ist, eine spezielle Frage motiviert zur genauen Betrachtung. Ein Link führt zudem auf die Webseite [www.perspektivenaufkunst.net](http://www.perspektivenaufkunst.net), wo man eigene Gedanken festhalten kann. Anmeldungen zur „Landpartie“ beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/90 05-13504; nähere Informationen unter 0274/90 05-13245, e-mail [publicart@noel.gv.at](mailto:publicart@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at).

Am Sonntag, 7. Oktober, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach eine Foto-Ausstellung mit Arbeiten von Traude Feldschuh, Wilbet Neubarth, David Peters und Tuulikki eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober; Besichtigung jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/4134647, e-mail [ursula.fischer@utanet.at](mailto:ursula.fischer@utanet.at) und [www.galerieamlieglweg.at](http://www.galerieamlieglweg.at).

## Presseinformation

Im Museumsdorf Niedersulz steht am Sonntag, 7. Oktober, ab 13 Uhr unter dem Motto „Drischl dresch'n und Waz ausles'n“ ein Thementag im Zeichen der herbstlichen Tätigkeiten und Bräuche in der bäuerlichen Arbeitswelt auf dem Programm. Bereits ab 11 Uhr erklingt im Dorfwirtshaus Stubenmusik; Führungen durch das Museumsdorf starten um 11 und 14 Uhr bzw. in Form einer Betty-Bernstein-Familienführung um 15 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Ebenfalls am Sonntag, 7. Oktober, wird ab 10 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen eine Mia-Mautz-Kinderführung abgehalten, die sich unter dem Motto „Alles dreht sich und bewegt sich“ mit Matador beschäftigt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail [info@stadtmuseum-traiskirchen.at](mailto:info@stadtmuseum-traiskirchen.at) und [www.stadtmuseum-traiskirchen.at](http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at).

Am Dienstag, 9. Oktober, wird um 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Niederösterreichische Burgen im Aquarell: Adolf Blamauer und Ferdinand Dorner“ eröffnet, die anhand heimischer Wehrbauten die beiden Künstlerpersönlichkeiten vergleicht. Ausstellungsdauer: bis 14. Dezember; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) und [www.aufhebenswert.at](http://www.aufhebenswert.at).

Schließlich läuft noch bis Donnerstag, 18. Oktober, im Landhausfoyer in St. Pölten die Ausstellung „Industrielle Schätze. Das Museumsnetzwerk Abenteuer Industrie stellt sich vor“. Nähere Informationen bei Abenteuer Industrie unter 0676/692 33 60, e-mail [office@abenteuer-industrie.at](mailto:office@abenteuer-industrie.at) und [www.abenteuer-industrie.at](http://www.abenteuer-industrie.at).